

## HIER EINIGE TÄTIGKEITEN DER ZIMMERER

Konstruktionsbauteile nach Plan zurechten • Bauteile mit Hilfe von CNC-gesteuerten Maschinen zurechten • Fertigteile für Holzhäuser herstellen und zusammenbauen • Gerüste erstellen • Bauteile mit Füge- und Verbindungstechniken zusammenfügen • Dächer einlatten und decken • Aufmaße erstellen • Ausbaurbeiten ausführen • Trockenbaurbeiten ausführen • Treppen herstellen und einbauen • Fassadenverkleidungen herstellen • Häuser energetisch sanieren • Abfangungen und Absprifungen herstellen • Restaurierungsarbeiten an Bauwerken und Bauwerksteilen durchführen



## BOCK AUF HOLZ?



Du willst mehr über die Ausbildung im Zimmererhandwerk und den Beruf des Zimmerers erfahren? Oder vielleicht die Arbeitskleidung der Zimmerer betrachten und ihre Werkzeuge erforschen – dann schau mal hier vorbei:

[www.z-wie-zimmerer.de](http://www.z-wie-zimmerer.de)

Viele Informationen und Unterhaltsames rund um das Thema Holzbau gibts auch auf unserer Facebook-Seite. Einfach Fan werden und nichts mehr verpassen:

[www.facebook.com/ZwieZimmerer](https://www.facebook.com/ZwieZimmerer)

Wenn du sonst noch Fragen hast, schreib uns!

E-Mail an > [hallo@z-wie-zimmerer.de](mailto:hallo@z-wie-zimmerer.de)

Z wie Zimmerer ist eine Initiative des:

**Verband des Zimmerer- und Holzbaugewerbes  
Baden-Württemberg**

HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG

Hellmuth-Hirth-Straße 7 • 73 760 Ostfildern

Tel 0711 23 996-50 • Fax 0711 23 996-60

[info@holzbau-online.de](mailto:info@holzbau-online.de)

[www.holzbau-online.de](http://www.holzbau-online.de)



## KOMM MIT AUF DEN HOLZ-WEG!

**DEINE AUSBILDUNG  
IM ZIMMERERHANDWERK**

[WWW.Z-WIE-ZIMMERER.DE](http://WWW.Z-WIE-ZIMMERER.DE)

## WAS TUN DIE ZIMMERER DENN SO?



Die Arbeit als Zimmerer oder als Zimmerin ist sehr vielseitig. Jeder Tag bringt eine neue, interessante Aufgabe, denn jedes Projekt ist anders. Mal arbeitest du mit Meterstab und Bleistift, dann sitzt du am Computer am CAD-Programm. Mal mit dem Hammer auf der Baustelle und später an der Abbund-Maschine in der Werkshalle.

Zimmerer planen, konstruieren und bauen: Carports und Wendeltreppen, Balkone und Dachstühle, Einfamilienhäuser und Sporthallen, Kindergärten und Aussichtstürme. Sogar Gebäude für die Feuerwehr. **Alles aus Holz!**

---

*MIT DEN FÄHIGKEITEN, DIE DIE ZIMMERER IN DER  
AUSBILDUNG LERNEN, SIND SIE AUF DIE UNTERSCHIED-  
LICHSTEN AUFGABEN VORBEREITET*

---

## DIE AUSBILDUNG



Foto: Peter Hübbe

Du lernst mit Holzmaterialien und Baustoffen zu arbeiten und bekommst z. B. Unterricht in Technischem Zeichnen, Computer-Technologie und Wirtschaftskunde. Genauso abwechslungsreich wird dein späterer Arbeitsalltag als Zimmerer sein.

**IN DER AUSBILDUNG LERNST DU DAS GESAMTE KNOW-HOW, DAS DU FÜR DEN ZIMMERER-BERUF BRAUCHST.**

### WIE SEHEN DIE VORAUSSETZUNGEN AUS?

Wenn du dich für die Arbeit im Handwerk interessierst, solltest du mindestens die Hauptschule absolviert haben. Für den Ausbildungsbereich *Industrie und Handel* wird meistens ein mittlerer Bildungsabschluss (z. B. Realschulabschluss) vorausgesetzt.

### WIE LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG?

Deine Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre. Wenn du berufliche Vorkenntnisse oder die Fachhochschul- bzw. Hochschulreife hast oder in der Ausbildung besonders gute Noten sammelst, kannst du die Ausbildung auch in 2 1/2 oder sogar in nur 2 Jahren abschließen.

### WO FINDET DIE AUSBILDUNG STATT?

Die Ausbildung ist dual organisiert, das heißt: Sie findet vom 1. bis 3. Ausbildungsjahr zwischen Berufsschule, Ausbildungszentrum und Ausbildungsbetrieb statt.



### WAS VERDIENE ICH WÄHREND MEINER AUSBILDUNG UND IM BERUF?

Die Ausbildung zum Zimmerer ist kostenlos. Wenn du eine duale Fachschule besuchst (Berufsschule kombiniert mit Ausbildungsbetrieb) wird deine Ausbildung vergütet.

**DIE VERGÜTUNG IST DEUTLICH BESSER ALS BEI DEN MEISTEN ANDEREN AUSBILDUNGEN**

Die Vergütung richtet sich nach deinem Ausbildungsvertrag. Im 1. Ausbildungsjahr erhältst du ca. **700 Euro**, im 2. ca. **1000 Euro** und im 3. Ausbildungsjahr ca. **1300 Euro**. Zusätzlich erhältst du ein Weihnachtsgeld von rund **300 Euro**. Nach deiner Ausbildung wirst du ebenfalls gut bezahlt. Das Einstiegsgehalt eines Zimmerers liegt meist zwischen **1700** und **2400 Euro**.

### WIE SEHEN DEINE ARBEITSZEITEN AUS?

Die Arbeitszeiten für Auszubildende sind klar geregelt: Minderjährige Auszubildende dürfen maximal 40 Stunden pro Woche arbeiten. Sollte mal mehr Arbeit anfallen, kannst du dich anschließend auf Wochen freuen, an denen du häufiger frei hast oder weniger arbeiten musst.

## DEINE KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Du kannst dich zum Zimmererpolier oder Vorarbeiter weiterbilden, deinen Meister machen und deinen eigenen Betrieb führen, Restaurator werden oder auch ein Studium beginnen (z. B. *Architektur, Ingenieurwesen, Holztechnik*) – und das sind nur einige deiner Möglichkeiten.

**NACH DEINER AUSBILDUNG SIND DEINER KARRIERE KEINE GRENZEN GESETZT**

### ARBEITSBEREICHE

Zum Berufsfeld zählen neben dem Hausbau auch das Bauen von Brücken, Türmen und Hallen (sogenannter *Ingenieurholzbau*) sowie Wärme- und Schalldämmung. Historische Bauwerke oder Einrichtungsgegenstände aus Holz müssen in Schuss gehalten werden – auch hier kommst du ins Spiel.



### FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Werde Spezialist in dem Bereich, in dem du dich am wohlsten fühlst und stock' dein Gehalt auf: Ob im Treppenbau, bei der Gebäudeenergieberatung oder im ökologischen Holzbau. Du kannst auch einen der klassischen Karrierepfade wählen: Lass dich zum Vorarbeiter oder Zimmererpolier ausbilden und übernehme Führungsaufgaben auf der Baustelle.

**ALS ZIMMERER KANNST DU DICH AUF EINE RIESIGE AUSWAHL AN ANGEBOTEN, FORTBILDUNGEN UND LEHRGÄNGEN FREUEN**

### STUDIUM

Es gibt auch Studienfächer, die dir als Zimmerer neue Karriere-chancen eröffnen. Dazu gehören beispielsweise *Holztechnik, Architektur* oder *Ingenieurwesen*. Vorausgesetzt wird normalerweise die Fachhochschulreife oder Abitur. Es winkt sogar ein Stipendium, wenn du zeigst, daß du besonders talentiert bist.

### MEISTERAUSBILDUNG

Der Meistertitel ist für viele Zimmerer der Meilenstein schlechthin. Als Meister besitzt du großes technisches Knowhow und kennst dich auch in *Betriebswirtschaft, Pädagogik und Recht* aus. Nun kannst du dich als Zimmerer mit einem eigenen Betrieb selbstständig machen. Als Betriebsleiter betreust du alle Schritte des Projekts – von der ersten Skizze bis zur Umsetzung. So viel Verantwortung zu übernehmen zahlt sich aus:

**WENN DEIN BETRIEB ERFOLGREICH LÄUFT, ERHÄLTST DU EINE ENTSPRECHEND HOHE AUSZAHLUNG**